



## **Gemeindeteam St. Jakobus 2015 – 2020**

Das Gemeindeteam St. Jakobus hat sich im Herbst 2015 gebildet und war bis Sommer 2020 aktiv, um die Aktionen der Pfarrgemeinde vor Ort zu koordinieren und zu begleiten, Neues anzustoßen, Bewährtes fortzuführen und sich evt. von altem zu verabschieden.

Im Folgenden wird ein Rückblick gewährt auf einige einzelne und wiederkehrende Aktionen, Aufgaben und Arbeiten sowie die Treffen des Gemeindeteams in diesen fünf Jahren.

Eine Präsentation mit Bildern und teilweise detaillierteren Texten zu den Aktionen ist ebenfalls verfügbar.

### **1. Gründung und Organisation**

Das Gemeindeteam fand sich bei einem Treffen im September 2015 zusammen, zu dem alle Gemeindemitglieder eingeladen waren.

Die vorgesehenen Grundaufgaben und Rollen konnten schnell wie folgt verteilt werden:

Als Sprecher wurde Michale Göcke (auch im PGR) gewählt, Stellvertreterin wurde Jutta Pfortner. Roswitha Böhrnsen übernahm den Grunddienst „Verkündigung“, Hermann Tatzel kümmerte sich um den Grunddienst „Liturgie“ und Ulrike Schellhammer übernahm Verantwortung für den Grunddienst „Diakonie“ (Dienst am Nächsten). Stefan Buchholz schrieb als Schriftführer die Protokolle. Monika Gaber, die auch im PGR war und Ursula Raffel waren weitere aktive Mitglieder. Kraft Amtes waren die Gemeindeferentin Heidi Kohl, Diakon Wolfgang Rein und die Gemeindeassistentin Elisabeth Stöhr als beratende Mitglieder dabei.

Zunächst traf sich das GT alle zwei Wochen, bis sich die Strukturen und Aufgaben geklärt hatten, danach dann einmal pro Monat. Diese regelmäßigen zweistündigen Treffen fanden im Pfarrhaus statt.

### **2. Aufgaben von Gemeindeteam, Pfarrgemeinderat und Stiftungsausschuss**

Grob und vereinfacht kann die Aufteilung der Aufgaben wie folgt beschrieben werden:

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist das gewählte und beschlussfassende Gremium für die gesamte Seelsorgeeinheit.

Der Stiftungsrat wird vom Pfarrgemeinderat gewählt und kümmert sich um die Finanzführung, Gebäude sowie Personal der gesamten Seelsorgeeinheit aufgrund der Beschlußlage des PGR.

Der Stiftungsausschuss für St. Jakobus verantwortet ein Budget zur Abwicklung der Stiftungsratsaufgaben vor Ort in St. Jakobus.

Dadurch, dass sich das GT nicht mit finanz- und administrativen Aufgaben beschäftigen muss, kann es sich um die Belange der Gruppierungen und Aktiven vor Ort kümmern. So wirkt es u.a. als Schnittstelle und Interessenvertretung zwischen dem Pfarrgemeinderat der gesamten Seelsorgeeinheit und den Menschen und Gruppen in der Pfarrgemeinde.

### **3. Protokolle und Informationsfluss**

Um einen guten Informationsaustausch auch zwischen den PGR Mitgliedern aus St. Jakobus, die nicht dem GT angehörten, und dem Stiftungsausschuss St. Jakobus zu gewährleisten, wurde vereinbart, die internen Protokolle der GT-Treffen auch an diese Personen zu verteilen.

Der Stiftungsausschuss informiert das GT ebenfalls über die für St. Jakobus relevanten Punkte.

Die Protokolle der PGR-Sitzungen wurden vom Sprecher weitergeleitet. Diese sind auch öffentlich auf der Homepage verfügbar.



Außerdem wurde ein jährliches Treffen aller Gemeindeteam- PGR- und Stiftungsausschussmitglieder aus St. Jakobus eingeführt.

Der Sprecher des Gemeindeteams vertrat und informierte als Mitglied des Pfarrgemeinderats über die Aktivitäten und Wünsche des GT im PGR.

Dadurch, dass viele Mitglieder des GT in den verschiedenen Gruppierungen aktiv sind, fand bei den GT-Treffen vor allem beim TOP „Aktuelles aus der Gemeinde“ ein intensiver Informationsaustausch zu verschiedenen vergangenen und geplanten Veranstaltungen und Vorhaben statt.

#### **4. Grundsätzliche Aufgaben des Gemeindeteams**

Das Gemeindeteam übernahm einige jährlich wiederkehrende Aufgaben des früheren Pfarrgemeinderates von St. Jakobus.

Dazu gehören vor allem

- Organisation des ökumenischen Neujahrsempfangs nach dem Neujahrsgottesdienst in Großsachsen (im Wechsel mit der evangelischen Pfarrgemeinde Großsachsen)
- Organisation der Seniorenfaschingsfeier für St. Jakobus (In Großsachsen, Programm wird im Wechsel von der kfd Großsachsen und kfd Lützelsachsen übernommen)
- Koordinieren / Rahmenbedingungen der Ewige Anbetung am 12.März
- Koordinieren und Information über die Aktionen in der Fastenzeit (u.a. Kreuzweg, Frühschichten, Gebetswache am Gründonnerstag)
- Organisation des Empfangs nach der Osternachtsfeier in Christkönig mit Unterstützung der KJG beim Ausschank
- Organisation des ökumenischen Treffens nach dem ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag in Hohensachsen (im Wechsel mit der ev. Pfarrgemeinde Hohensachsen)
- Organisation der Senioren-Adventsfeier im Dezember (Im Gemeindehaus Großsachsen)
- Mitarbeit im gemeinsamen ökumenischen Ausschuss der Sachsendorfer
- Festlegen der beiden jährlichen Sonderkollekten von St. Jakobus
- Bedarfsabfrage für das Budget für St. Jakobus. Vorschläge für Neuanschaffungen

#### **5. Beratung und Entscheidungen über Anfragen und Anliegen**

Dies waren in den fünf Jahren unter anderem

- Erstellen eines Sicherheitskonzeptes für die Kirchen in Großsachsen und Lützelsachsen, das vor allem bei den sehr gut besuchten Gottesdiensten umgesetzt wird.
- Umbau des Pfarrhauses, um zwei Wohnungen für Geflüchtete zur Verfügung zu stellen
- Einstellung des Integrationshelfers Laith Mtity zusammen mit der ev. Freikirche.
- Mitwirken bei der neuen Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit
- Änderung der Geburtstags-Besuchsregelung der Pfarrei aufgrund reduzierter Helfer\*innen.
- Anpassungen der Regelungen zur Begrüßung der Neuzugezogenen
- Wegfall der Kreuzwegprozession am Karfreitag ab 2019 aufgrund mangelnder Kapazitäten zur Vorbereitung und Durchführung – dafür andere Form der Kreuzwegandacht
- Umsetzen der Hygienevorschriften nach dem Corona-Lockdown in den Kirchen.
- Viele Anfragen zu konkreten Terminen und Anlässen sowie zu Gottesdiensten



## 6. Neue Aktionen und Impulse

Vom Gemeindeteam gingen folgende Impulse aus und wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt.

- Projektmitarbeitertreffen 2015,
  - in dem sich ein Team zur Durchführung der wichtigen Gemeindefest zusammen fand
  - Beschluss einen Workshop zu Alternativen Gottesdienstformen zu veranstalten
- Workshop „Alternative Gottesdienstformen“ (mehrteilig)
  - Das Bibelteilen „Tatzeit Bibel, sonntags um 6“ wird jeden letzten Sonntag im Monat durchgeführt
  - Glaubenszeugnisse im Gottesdienst – wurden vier Mal gehalten
  - Wortgottesfeiern vom Familiengottesdienstkreis
- Impuls zur Gründung eines neuen Familienkreises „Los geht’s“, der seit 2016 aktiv ist
- Anregung zur Durchführung einer Lektorenschulung und eines Treffen der Kommunionhelfer\*innen und Lektoren\*innen
- Organisation der Einweihungsfeier des neuen Pfarrerteams „Schrimpff – Sailer“ im September 2016 im Gemeindehaus Christkönig
- Aktion “Wir machen was“ - für Grundschulkinder in Lützelsachsen seit Dez. 2017.
  - Ökumenische Aktion, bei der mit Grundschulkindern in Lützelsachsen verschiedene Aktionen durchgeführt werden: Kerzen verzieren zu Weihnachten, Basteln zu Ostern, ... ca viermal im Jahr.
- Versuch des Aufbaus eines ökumenischen Kinderchores in Großsachsen
- Ökumenische Veranstaltung zum Lutherjahr im September 2017 (Podiumsdiskussion)
- Unterstützung zur Gründung der neuen Perupartnerschaft mit der Gemeinde Chala in 2018
- Organisation einer Aufräumaktion der Scheuer und Renovierung der Bänke und Tische in Hohensachsen. (April 2018)
- Mithilfe bei der Feier der Priesterjubiläen im Mai 2018 in St. Marien
- Organisation des ersten offenen Eventnachmittags St. Jakobus im Oktober 2019
  - Raum zur Begegnung mit Kaffee, Kuchen und Herzhaftem
  - Vorstellung der Gruppierungen über Infowände
  - Kurze Events von verschiedenen Gruppierungen für Groß und Klein
  - Anregung zur Erstellung eines neuen Altarbildes
- Ausarbeiten der Grundlagen und Begleiten bei der Erstellung des neuen Altarbildes durch die Künstlerin Veronika Drop im Frühjahr 2020.



Im Anschluss Organisation einer kurzen Vorstellung des Altarbildes mit Dank an Fr. Drop und Information der Öffentlichkeit.

- Entscheidungen zu Veranstaltungen zu Beginn der Coronakrise  
Umsetzen des Hygienkonzeptes in den Kirchen ab Mai 2020 inklusive Organisation eines Einlass- / Ordnerdienstes

## **7. Treffen und Team-Events des Gemeindeteams**

Das Gemeindeteam kam ca alle vier Wochen zu den regelmäßigen zweistündigen Treffen zusammen.

Die Treffen des GT sind nicht öffentlich, Gäste können aber eingeladen werden und gerne auch selbst anfragen dazukommen.

Bei den Treffen wurde zunächst mit einem spirituellen Impuls begonnen, der von verschiedenen Teammitgliedern vorbereitet wurde.

Anschließend wurden aktuellen Themen, Anfragen und Aktionen besprochen.

Ein wichtiger Teil bildete immer der Informationsaustausch über „Aktuelles aus der Gemeinde“, der über das Protokoll auch den PGR und StA Mitgliedern aus St. Jakobus sowie den Pfarrern zukam.

Zusätzlich traf sich das Gemeindeteam jedes Jahr zur Klausur Ende Januar in Ritschweier. Von Freitagabend bis Samstagmittag konnte man auf das vergangene Jahr zurückblicken und neue Ideen für das nächste Jahr entwickeln und ausarbeiten.

Ein lockeres Sommergrillfest auf der Pfarrwiese oder im Gemeindehaus Großsachsen stand ebenfalls auf dem Programm.

Gerne nahmen die Mitglieder des Gemeindeteams auch die Einladung der evangelischen Kirchengemeinde Lützelsachsen an, die im Sommer immer zu einem „Rätegrillen“ der ev. Kirchenräte der Sachsendörfer und der Jakobusgemeinde einlädt.

## **8. Mitglieder**

Zum Gemeindeteam gehörten zu Beginn 2015:

Roswitha Böhrnsen, Stefan. Buchholz, Monika Gaber, Michael Göcke, Heidi Kohl, Jutta Pfortner, Ursula Raffel, Wolfgang Rein, Ulrike Schellhammer, Elisabeth Stöhr, Hermann Tatzel.

Hermann Tatzel schied Ende 2017 nach den ersten beiden Jahren aus und Elisabeth Stöhr beendete Mitte 2017 ihre Gemeindeassistentenzeit in St. Jakobus.

Mit Ende der Pfarrgemeinderatsperiode 2015 – 2020 endet auch die Zeit des Gemeindeteams.

Roswitha Böhrnsen und Jutta Pfortner werden beim nächsten Gemeindeteam nicht mehr dabei sein. Sie wurden beim Treffen am 21.7.2020 von Sprecher Michael Göcke und den anderen Mitgliedern verabschiedet, die ihr Ausscheiden sehr bedauern.

Die anderen Teammitglieder wollten in der nächsten Periode wieder dabei sein.

Erfreulicherweise gibt es vier neue Interessent\*innen, die hoffentlich beim neuen Team dabei sein werden.

Im Team herrschte stets eine vertrauensvolle Atmosphäre und so war eine gute konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit möglich, die viel Spaß gemacht hat.

(September 2020, Stefan Buchholz, Schriftführer)